

Betreff:

**Lärmminderung im Stadtbezirk 321**

Organisationseinheit:

Dezernat III  
61 Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz

Datum:

26.05.2016

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehdorf-Watenbüttel (zur  
Kenntnis)

Sitzungstermin

07.06.2016

Status

Ö

**Sachverhalt:**

Zur Anfrage der SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 321 vom 01. April 2016 (16-01920) wird wie folgt Stellung genommen:

Im Jahr 2012 wurde unter **Beteiligung der Öffentlichkeit** und einer Gruppe von Experten der Lärmaktionsplan für Braunschweig erarbeitet und vom 20. Mai bis 16. Juni 2013 öffentlich ausgelegt. Die im Rahmen der Erarbeitung eruierten Möglichkeiten zur grundsätzlichen Minderung von Verkehrslärm wurden im weiteren Prozess diskutiert und deren Umsetzbarkeit u. a. am geltenden Straßenverkehrsrecht geprüft. Im August 2013 wurde der Lärmaktionsplan von den politischen Gremien der Stadt beschlossen. Der Lärmaktionsplan enthält ein **Maßnahmenprogramm**, in dem das Vorgehen und die Aktivitäten der Stadt Braunschweig und der anderen betroffenen Baulastträger konkretisiert werden.

Bis zur nächsten Aktualisierung (regelmäßig alle 5 Jahre, § 47 c Abs. 4 und § 47 d Abs. 5 BImSchG) wird das beschlossene **Maßnahmenprogramm des Lärmaktionsplans** weiterhin sukzessive umgesetzt und entfaltet durch die gefassten Grundsatzbeschlüsse auch in der Zukunft eine lärmmindernde Wirkung, z. B. durch den Einbau lärmarmer Straßenbeläge bei Straßenneubau- und bei Straßensanierungsvorhaben.

Dies vorangestellt beantworte ich die Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1:

Das Niedersächsische Landesamt für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) baut im Rahmen der Sanierung der A 391 einen lärmmindernden Splitmastixasphalt (SMA) ein. Die zum Einbau auf der BAB A 391 vorgesehene Deckschicht SMA besitzt eine nachgewiesene, dauerhafte Lärmminderung von -2 dB(A) gegenüber einem Standardgussasphalt. Die tatsächliche Geräuschk Differenz wird noch höher ausfallen, da der schlechte Zustand der Straßenoberfläche mehr Geräuschemissionen erzeugt als ein ordnungsgemäßer Gussasphalt.

Seit 2013 wurden im Stadtbezirk 321 folgende Straßen erneuert, teilweise geräuschärmere Straßenoberflächen eingebaut sowie verkehrslenkende Maßnahmen und Geschwindigkeitsreduzierungen vorgenommen:

2013:

- Saarstraße (Deckensanierung, 1 Fahrstreifen stadtauswärts, Luftstraße bis Hannoversche Straße, 1.100 m<sup>2</sup>, SMA 11 S D)

- Saarstraße (Deckensanierung, Kreuzungsbereich Saarbrückener Straße, 500 m², SMA 11 S D)

2014:

- Neunkirchener Straße (grundhafter Ausbau, Tempo-30-Zone, 3.000 m², AC 8)

2015:

- Bundesallee (Deckensanierung, beide Richtungsfahrbahnen im Abschnitt zwischen Pfeleidererstraße und Beckurtsstraße, 460 m², SMA 11 S D)
- Bundesallee (Deckensanierung, 1 Fahrstreifen Höhe Adolf-Bingel-Straße, 500 m², SMA 11 S D)
- In den Rosenäckern (Grundhafter Ausbau, 470 m², AC 11)
- B1/Hannoversche Straße (Umbau Einmündung am Raffturm, Maßnahme der NLStBV, 4.200 m², AC 11 S D)

2016:

- Saarstraße (Deckensanierung, beide Richtungsfahrbahnen, Einmündung Bliessstraße, 500 m², SMA 11 S D Winterschadenbeseitigung)

Zu Frage 2:

Einzelne Maßnahmen zur Förderung des Umweltverbundes (Radverkehr, ÖPNV etc.) können an dieser Stelle für den Stadtbezirk nicht explizit aufgeführt werden, sind aber als grundsätzliche Strategie und Maßnahme zur Lärminderung Inhalt bei zukünftigen Planungen. Unterstützt wird die Strategie durch die gesamtstädtische Förderung von umweltfreundlichen Carsharing-Systemen, Förderung des ÖPNV sowie der Elektromobilität.

Leuer

**Anlage/n:**

keine